

Deutsche Meisterschaften im Rudern 2013 in Münster

Mit einem sensationellen Ergebnis kehrten die Leistungsruderer der FRG Germania von den diesjährigen Deutschen Vereinsmeisterschaften im Rudern zurück, welches in Münster auf dem herrlichen Aasee vom 11.-13. Oktober durchgeführt wurde.

Mit einer Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles kehrten die Sportler vom Main in die Heimatstadt zurück und konnten erstmals in der Geschichte des Vereins den Gesamtpreis des erfolgreichsten Vereins Deutschlands in Empfang nehmen. Von den fünf Medaillen sind in vier Fällen Schillerschüler beteiligt. Da traditionell viele Ruderer der FRG aus der Schillerschule kommen und durch die Sichtung von Herrn Negrea und Herrn Palme an das Rudern herangeführt werden und dann später in die Leistungsgruppe zu Herrn Hollmann gelangen, ist es auch ein ganz toller Erfolg für die Schillerschule, denn durch diesen Erfolg wird die jahrelange Rekrutierungsarbeit durch die Schule und besonders die Nachhaltigkeit des Ruderns an der Schillerschule dokumentiert, die noch Jahre nach dem Abitur anhält.

Jan Kruppa/Alexander Usen (beide Abitur 2012)/**Moritz Bock** (BWL- Student) und **Sascha Robertson** (Elektrotechnik Student) konnten in einem begeisterten Finale des Vierer ohne Steuermann den Top Favoriten aus Saarbrücken mit drei Olympiateilnehmern von London 2012 um eine halbe Bootslänge schlagen und durften somit ihren ersten „richtigen“ Deutschen Meistertitel in den offenen Eliteklasse in Empfang nehmen. Der letzte Titel in dieser Bootsgattung wurde von der FRG 1965 in Duisburg u.a. durch den späteren Olympiasieger Dr. Lutz Ulbricht errungen. Ein kaum zu beschreibender Jubel herrschte natürlich nach dem Rennen auf und neben dem Wasser, als die vier Männer die Goldmedaille aus den Händen vom Verbandschef Herrn Kaidel entgegennehmen durften.

Dieser Titel in der offenen Klasse ist nach den Goldmedaillen von Kaja Brecht/Laura Brehler 2006 im Zweier und Vierer (beide Abitur 2007) und Katrin Thomas Titel 2010, der erste Titel in der offenen Klasse für Männer von der Schillerschule und somit eine wirkliche Besonderheit

Eine Bronzemedaille in der Eliteklasse der Frauen ging an die ehemalige Schillerschülerin **Katrin Thoma** (Abitur 2009 und Physik- Studentin) mit den Mitruderinnen **Lenka Wech** (Ärztin)/**Christiane Huth**(Sportpolizisten) und **Stephanie Primus** (DOSB), welche in Führung liegend leider durch ein technisches Missgeschick einen Skull im Rennen verloren und erst nach einem totalen Stillstand wieder ins Renngeschehen eingreifen konnten. Mit einem fantastischen Endspurt sicherten sie sich dann immerhin noch Bronze.

Bei den Jugendlichen und aktuellen Schillerschülern erruderten sich **Anna Fechter und Kaan Erkinay** (Abitur 2012) eine Silbermedaille im Mixed- Vierer, also zwei Jungen und zwei Mädchen in einem Boot und eine tolle Bronzemedaille im U-19 Achter ging auch an die FRG mit den Schillerschülern **Kaan Erkinay, Moritz Jäger und Antonio Juric**. Dieser Achter wurde in den letzten Monaten von unserem Kollegen Herrn Karg zielgerichtet auf diese DM vorbereitet.

Nur einen Tag nach der Rückkehr von diesem sportlichen Großereignis schlugen die Ruderer dann schon wieder Quartier zum anstehenden Trainingslager auf, wo sie die kompletten Ferien zwei Trainingseinheiten am Tag am Bootshaus absolvieren und sich bereits jetzt schon wieder für die Saison 2014 vorzubereiten.

Ralf Hollmann